

"Herrgottstein" N von Hendelhammer

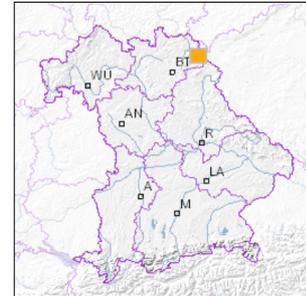


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 479R035



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 721.651

Nordwert: 5.558.479

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.137071° N

Längengrad: 12.101876° E

Objekt-ID: 5838GT015003

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 25.11.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Thierstein
Landkreis/Stadt:	Wunsiedel i.Fichtelgebirge
Topographische Karte (TK25):	5838 Selb
Geländehöhe:	515 m NN
Größe (Länge x Breite)	2 x 1 m
Fläche:	2 m ²
Geologische Raumeinheit:	Fichtelgebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Etwa 450 m nördlich von Hendelhammer befindet sich der "Herrgottstein". Der Findling besteht aus Biotit-Muskovit-Granit ("Selber Granit - G1S"). Mehrere Vertiefungen auf seiner Oberfläche könnten künstlich entstanden sein. Die unterste Vertiefung, mit 0,4 m Durchmesser die größte, soll der Sage nach dem Herrgott als Sitzplatz gedient haben.

Grabungen im Jahre 1969 ergaben, dass der Stein vermutlich von Menschenhand aufgerichtet wurde, da er in ca. 0,8 m Tiefe auf einem "Fundament" aus kleineren Steinen ruht. Ferner wurden bei der Ausgrabung neben mittelalterlicher Keramik auch jungsteinzeitliche Werkzeuge sowie Knochen gefunden. Es könnte sich demnach um einen ehemaligen Kultplatz handeln.

Der Findling steht als Naturdenkmal und Bodendenkmal unter besonderem Schutz.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Block
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Felsblock

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Selber Granit	Jungpaläozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Granit

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	Bodendenkmal
3	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Mielke & Stettner (1984): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5838
2	Singer (1969): Eine Untersuchung des "Herrgottsteins" ..., in: Der Siebenstern (H. 4/1969)
3	Kohl (1967): Der Herrgottstein bei Hendelhammer; in: Der Siebenstern (H. 3/1967)
4	"Das Fichtelgebirge": www.bayern-fichtelgebirge.de/hochebene/14.htm
5	"Sühnekreuz": www.suehnekreuz.de/bayern/hendelhammer.htm

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Der "Herrgottstein" von Süden.



Bild 2: Der "Herrgottstein" mit mehreren (künstlichen?) Vertiefungen.



Bild 3: Der "Herrgottstein" mit Blick auf Hendelhammer.



Bild 4: Große Vertiefung im "Herrgottstein".

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung